

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft „Anhaltische Verlagsanstalt, Inh.: Hermann Desterwiz in Dessau in Liquid.“ ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf Freitag den 3. November 1905, vormittags 10¹/₂ Uhr, vor dem Herzoglichen Amtsgericht in Dessau, Zimmer Nr. 6, anberaumt.

Dessau, den 12. Oktober 1905.

(L. S.) Bloß, Sekretär,
Gerichtsschreiber d. Herzoglichen Amtsgerichts.
(Deutsch. Reichsanzeiger Nr. 244 vom 16. Oktober 1905.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die Firmen

G. Capellen, Verlag, Osnabrück,
Lotterstrasse 12, und

Albert Stötzner, Buchdruckerei, Ver-
lag, Buch-, Kunst- u. Musikalienhand-
lung, Zahna, Prov. Sachs.,

übertragen mir die Kommission und Aus-
lieferung.

Leipzig, Oktober 1905. **Otto Weber.**

Hierdurch teile ich ergebenst mit, dass ich meine im Jahre 1883 begründete Buchhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr brachte. Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen; er wird stets in der Lage sein, fest Verlangtes für mich einlösen zu können.

Unverlangte Zusendungen sind mir nicht erwünscht, dagegen wäre ich für Übersendung sämtlicher Wahlzettel etc. dankbar.

Hochachtungsvoll

Berlin NO. 43, den 16. Okt. 1905
Barnimstr. 37.

Hermann Strauss.

Ich übernahm die Kommission der Firma

Emil Scholz,

Berlin NW., Birkenstrasse 42.

Leipzig, 16. Oktober 1905.

Friedrich Schneider.

Verkaufsanträge.

Sofort zu verkaufen unter sehr günst. Bedingungen

eine Leihbibliothek

deutsch, englisch, französisch, italienisch (bis auf die neueste Zeit ergänzt), da Lesehalle eröffnet.

Angebote unt. „Thüringer Leihbibliothek“ 3483 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Verkauf.

In einer der größten Städte Bayerns ist eine altrenommierte Buchhandlung mit treuer solider Kundschaft anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Ernst gemeinte Anfragen unter E. T. 3431 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Pädagogische Fachzeitschrift,

evang. Richtg., 26. Jahrg., gut eingef. und ausdehnungsf., offiziell. Organ versch. Lehrervereine, nebst

kl. lukrativ. Schulbücherverlag,

sehr billig zu verkaufen. Zur Übernahme erforderl. einschl. Betriebskapital nur M 9000.—. Das Objekt ist a. d. Ort (lebh. Residenz Mitteldeutschl.) gebunden u. bietet strebs. Buchh. angen. Existenz. Angeb. von Selbstrefl. befördert unter M. 3423 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In schön gelegener Universitäts-, Garnisons- u. Fremdenstadt Süddeutschlands ist eine seit 32 Jahren bestehende Buchhandlung mit Antiquariat wegen vorgerückten Alters d. Besitzers zu verkaufen. Dieselbe hat grosses, festes Lager u. treue Kundschaft. Der Kaufpreis, 23 000 M., ist durch vorhand. Werte gedeckt. Anfragen beförd. die Geschäftsstelle des B.-V. u. # 3388.

Ein sehr aussichtsreicher, auf gesicherter Grundlage stehender Verlag allgem.-techn. u. gewerbetechn. Zeitschriften soll persönl. Verhältnisse halber verkauft werden. — Das Unternehmen ist Verbandsorgan eines in lebhafter Entwicklung begriffenen, über ganz Deutschland verbreiteten Vereines u. äusserst entwicklungsfähig. — Ernstl. Reflekt. mit ca. 10–15 Mille M erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft. —

Leipzig, Hohenzollernstr. 2.

Adolf Jaeger.

Kaufgesuche.

Buch- und Kunsthandlung mit gutem Reinertrag wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2263.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mitteldeutschland, 30- bis 40 000 M., von solventem erfahrenen Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Diskretion zugesichert. Jede Vermittlung verboten!

Angeb. unter # 2262 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gediegener Leihbibliothekstock (gut erhalten) billig zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr 3382 „Leihbibliothek 1905“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine größere Buch- und Kunsthandlung mit einem Jahresreingewinn von ca. 4000 M in schön belegener Stadt Mittel- oder Süddeutschlands wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2260.

Gehilfe wünscht in eine Sortiments- Buch- und Papierhandlung, ev. mit Druckerei, einer Provinzialstadt Norddeutschlands einzutreten, die er später übernehmen kann.

Gef. Angebote u. O. D. 3486 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für kapitalkr. Käufer suche einträgl. **besseren Verlag** belletrist., schönwissenschaftl. od. handelsw. Richtung zu kaufen. Leipzig. **Julius Hobeda.**

Teilhabergesuche.

Einem erfahrenen Fachmann ist Gelegenheit geboten, in eine grosse, geachtete Verlagsbuchhandlung wissenschaftlicher Richtung mit führenden Journalen als Teilhaber mit 120 000 Einlage einzutreten. Angebote unter Zusicherung von Diskretion erbeten unter L. L. # 3473 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberanträge.

Junger Verlagsbuchhändler sucht sich mit ca. 30 000 M an einem gut fundierten Verlage zu beteiligen.

Gef. Angebote unter # 3481 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Beteiligung gewünscht.

Bisheriger Kaufmann, 40 Jahre alt, mit Gymnasialbildung und ausgesprochenen literar. Neigungen, wünscht sich an einem bereits bestehenden und gutgehenden buchhändlerischen Unternehmen, das sich zu vergrößern oder vorhandene Verpflichtungen abzulösen gedenkt, mit Kapital und tätig zu beteiligen.

Vorschläge unter J. O. 7151 erbeten durch Rudolf Mosse, Berlin SW.

Fertige Bücher.

Durch unsern Verlag gelangte soeben zur Ausgabe:

Zur Geschichte der Stadt Cleve

aus archivalischen Quellen

VON

Dr. Robert Scholten.

XX und 512 S. Lex.-8°.

Broschiert M 7.50 ord., M 5.63 netto,
M 5.25 bar.

In Halbfranzband M 9.25 ordinär,
M 7.13 netto, 6.75 bar.

Broschierte Exemplare gern in Kommission.

Fr. Bosh & Co., Cleve.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.